

Apfelfest im Steinzeitdorf

Im Pfahlbaumuseum Unteruhldingen dreht sich am Sonntag alles um Birnen und Äpfel

Uhldingen-Mühlhofen – Aktuell zur Apfel- und Birnenernte am Bodensee findet am Sonntag, 12. Oktober, von 10 bis 17 Uhr im Pfahlbaumuseum Unteruhldingen das siebte Steinzeit-Apfelfest statt. Mit dabei ist die Bodensee-Apfelprinzessin Ines Klotz aus Überlingen. Die Gemeinschaft „Obst vom Bodensee“ stellt ihr Sortiment mit Elstar oder Cox-Orange vor, das auch getestet werden darf, heißt es in einer Mitteilung des Pfahlbaumuseums. Die beiden Fachleute Edgar Friedrich und Konrad Hauser gehen auf alte Birnen- und Apfelsorten und auf ihre große Bedeutung als Kulturgut ein. Wer einen alten Apfelbaum unbekannter Art im Garten hat,

kann diesen bestimmen lassen. Einfach eine Frucht davon mitbringen und den Experten zeigen.

Der Apfel ist das älteste Kernobst überhaupt. In den Pfahlbauten sind Jahrtausende alte Äpfel und Birnen gefunden worden. Die damaligen Birnen und Äpfel waren viel kleiner als die heutigen und schmeckten herb-sauer. In der Sonderausstellung werden diese Früchte gezeigt, die von Ausgrabungen in Arbon (Schweiz), Bodman, Hagnau, Sipplingen, aber auch aus Unteruhldingen stammen. Einblicke in ein altes Handwerk gibt Karl Stehle aus Altheim: Bei ihm sieht man, wie aus dem Rohmaterial Flachs Schnüre und Springseile hergestellt werden.

Informationen unter der Telefonnummer 0 75 56/92 89 00 oder im Internet unter: www.pfahlbauten.de



Apfelprinzessin und Apfelspezialist: Karolina Maier, Apfelprinzessin aus dem vergangenen Jahr, und der Apfelexperte Edgar Friedrich im Pfahlbaumuseum. BILD: PFAHLBAUMUSEUM